

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 9: Umbauen = Transformer = Conversion

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

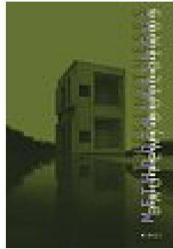
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



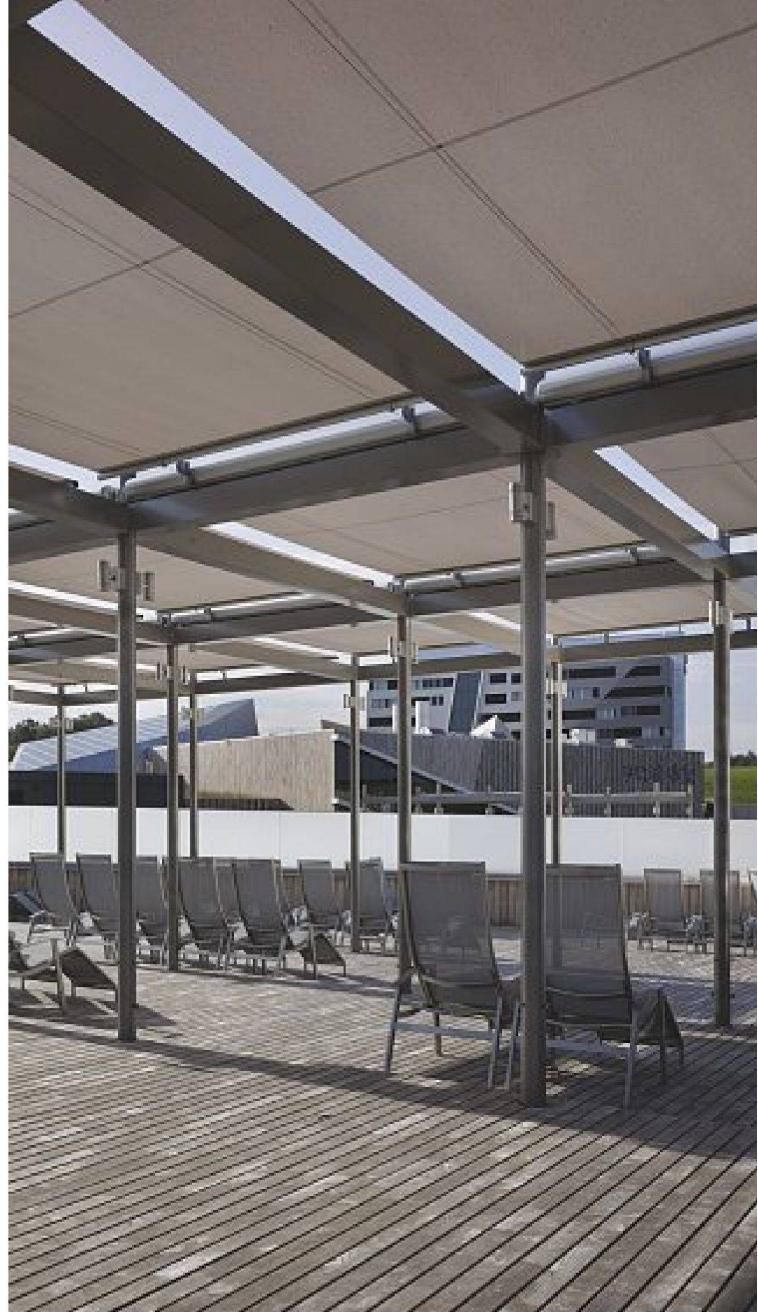
Staufer & Hasler Architekten
Thesen – Methoden – Bauten
460 S., über 700 Abb., Fr. 88.–/€ 54.–
2009, 18 x 27 cm, broschiert
3 Bände in Schuber
Niggli Verlag Sulgen
ISBN 978-3-7212-0661-6

Die dreiteilige, deutsch-englische Publikation dokumentiert die Forschungsarbeit, Lehrtätigkeit und die gemeinsamen Bauten des seit 1994 in Frauenfeld domizilierten Büros. Und bereits im einleitenden Gespräch von Gian-Marco Jenatsch mit Astrid Staufer und Thomas Hasler wird deutlich, dass diese drei Aufgabengebiete nicht nur als sich ergänzend und befriedend, sondern als sich gegenseitig bedingend verstanden und gepflegt werden. Je drei früher publizierte und überarbeitete Texte zum eigenen Forschungsgegenstand – Thomas Hasler über Rudolf Schwarz, Astrid Staufer über Luigi Caccia Dominioni –, zeigen im ersten Band ihre persönlichen Fragestellungen und Interessen, der zweite Band konzentriert sich auf ihre Lehrtätigkeit an der ETH Zürich und der EPF Lausanne. Im Fokus steht die Methode der vergleichenden Projektentwicklung, des «simultanen Entwerfens», bei der die Wechselwirkung von Zeichnungs-, Modell- und Textarbeit gefördert wird. Die Bauten und Wettbewerbsprojekte im dritten Band, nicht chronologisch, sondern thematisch geordnet und von Gian-Marco Jenatsch in einem «Einordnungsversuch» in die aktuelle Architektur kommentiert, zeigt die breite Praxis des Büros. *rh*



Karin Raith
Die Unterseite der Architektur
Konzepte und Konstruktionen
an der Schnittstelle zwischen
Kultur und Natur
534 S., zahlr. Abb., Fr. 83.–/€ 49.95
2008, 16,5 x 21 cm, broschiert
Springer Verlag, Wien New York
ISBN 978-3-211-78653-6

Der Titel kündet einen ungewohnten Blick auf die Architektur an. Die Autorin macht für die Leser sozusagen das Erdreich durchsichtig und beschreibt anhand zahlreicher Beispiele das Verhältnis der oberirdischen zu den unterirdischen Bauteilen, fokussiert auf die Beziehung des Bauwerks zum Terrain. Dabei interessieren sie konstruktive Fragen ebenso wie formale. Sie versucht die «Sprache der Form» zu verstehen und zu deuten, was bei diesem Topos besonders wichtig ist, denn ob sich ein Bau in der Erde befindet, auf einem Sockel steht oder vom Boden abgehoben «schwebt», hat in den wenigsten Fällen rein technische Gründe. Leider sind die Kategorien des katalogartig aufgebauten Buches nicht genügend ausgearbeitet. Zudem fehlen oftmals Einführungen zu den Kapiteln, und die Zuordnung der Beispiele ist nicht immer verständlich. Die mangelnde Systematik und theoretische Durchdringung des Stoffes ist umso bedauerlicher, als hier ein bislang kaum bearbeitetes Thema abgehandelt wird. *cw*



Westside, Bern • Daniel Liebeskind
Burkhardt + Partner AG, Bern

KÄSTLISTOREN

Ideen Design Kompetenz

Kästli & Co. AG
Sonnen- & Wetterschutzsysteme
Hühnerhubelstrasse 63 • CH-3123 Belp-Bern
Tel. 031 340 22 22 • info@kaestlistoren.ch

www.kaestlistoren.ch

Quality